GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

August 2013

Bergerweiher im Sommer

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	7
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	14
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	18
Inserate	Seite	33
Veranstaltungskalender	Seite	38

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
Oktober-Ausgabe:
Freitag, 18. Oktober 2013

Auflage: 1550 Exemplare

Gut besuchter 1. August-Brunch auf dem Bauernhof

Bei hochsommerlichem Wetter wurde der diesjährige 1. August Anlass auf dem Bauernhof der Familie Oertig in Berg durchgeführt. Bereits früh waren die schattigen Plätze vergeben und die Besucher genossen das reichhaltige Brunchbüffet, welches von der Musikgesellschaft Berg, unterstützt vom Feuerwehrverein, auf die Beine gestellt wurde. Umrahmt wurde der Anlass durch Einlagen der Musikgesellschaft Berg sowie der Ansprache von Frau Astrid Ziegler, Kantonsrätin und Gemeinderätin der Gemeinde Birwinken. Den Abschluss der Darbietungen bestritt das Nostalgiechörli Berg mit einem abwechslungsreichen Programm und populären Liedern aus früheren Zeiten. Vize-Gemeindeammann Elisabeth Brändli gratulierte anschliessend dem Nostalgiechörli im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung zum 30-Jahr-Jubiläum. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen teilnehmenden Vereinen und Helfern für ihren vorbildlichen Einsatz. Er freut sich natürlich, wenn sich auch für das nächste Jahr wieder ein Organisator finden lässt.

Gemeinde unterstützt Investition des Reitvereins Berg auf dem Sportplatz Meienägger

Der Reitverein Berg beabsichtigt, auf dem Sportplatz Meienägger seine Infrastruktur wesentlich auszubauen, damit Training und Anlässe einfacher und mit weniger Provisorien durchgeführt werden können. Es ist geplant, auf dem Reitplatz ein Podest und auf dem Nebenplatz mittels Containern Raum für Lager, Büro und eine WC-Anlage zu schaffen. Zudem werden die Anschlüsse für Wasser und Strom verbessert. Für das Abwasser ist ein Fäkalientank vorgesehen.

Der Reitverein ist nun mit dem Antrag an die Gemeinde gelangt, seine Ausbauten auf dem Land der Gemeinde finanziell zu unterstützen. Gemäss Kostenschätzungen rechnet der Verein mit einem Investitionsvolumen von gesamthaft Fr. 120’000.–.

Bei der Abklärung des Baugesuches hat der Gemeinderat festgehalten, dass im Sinne der langfristigen Betrachtung für die Entsorgung des Abwassers ein Anschluss an die bestehende Kanalisationsleitung beim Tennisclub der Lösung mit einem Fäkalientank vorzuziehen ist. Dies auch

im Wissen, dass damit entsprechende Mehrkosten verbunden sind. Im Rahmen seiner Erwägungen und Würdigung der Vereinstätigkeit des Reitvereins Berg hat der Gemeinderat entschieden, einen Investitionsbeitrag von Fr. 35'000.– zu sprechen. Dieser setzt sich aus einem Grundbeitrag von Fr. 20'000.– sowie einem Beitrag an die Mehrkosten der Kanalisationsleitung von Fr. 15'000.– zusammen.

Jubiläumsbeitrag an die katholische Kirche St. Mauritius

Die katholische Kirche St. Mauritius feiert am 22. September 2013 ihr 75 Jahr-Jubiläum. Vertreter der katholischen Kirchgemeinde sind auf den Gemeinderat zugegangen mit der Anfrage, ob die Gemeinde bereit wäre, im Rahmen des Jubiläums und als Zeichen des guten Zusammenwirkens der beiden Institutionen einen Lindenbaum zu spenden. Dieser wird dann auf dem Kirchenareal gepflanzt. Selbstverständlich hat der Gemeinderat diesem Anliegen entsprochen. Er wünscht der Kirchgemeinde einen schönen und würdigen Jubiläumsanlass.

Marcel Krucker ab 1. Oktober 2013 neuer Werkhofmitarbeiter

Aus einer sehr guten Auswahl an Kandidaten konnte der Gemeinderat den Nachfolger für den im Mai verstorbenen Werner Forrer bestimmen. Marcel Krucker ist verheiratet und wohnt mit seiner Frau und zwei Kindern an der Benzenwiesstrasse in Berg. Nach rund sieben Jahren Tätigkeit bei Betonwerken in Bürglen wechselte Marcel Krucker 1998 als Werkmeister zur Ziegelei Brauchli in Berg.

Gerne heissen wir Marcel Krucker in unserem Werkhof willkommen und wünschen ihm unter Anleitung von Guido Eichenberger einen guten und erfolgreichen Einstieg.

Gratulation zum Lehrabschluss
Lisa Herzog, Lernende auf der Gemeindeverwaltung, hat im Sommer die Lehrabschlussprüfung mit einer guten Note bestanden. Wir gratulieren Lisa Herzog an dieser Stelle ganz herzlich zum Erfolg und wünschen ihr auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.
Am 5. August hat Sileno Püntener seine kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Parallel zur kaufmännischen Ausbildung möchte er auch die Berufsmatura erwerben.

Einsatz von Thekla Bünter in der Militärküche
Im Mitteilungsblatt vom April 2013 hat der Gemeinderat eine Person gesucht, welche die Militärküche für die Vereine betreut. Im Wesentlichen beinhaltet die Tätigkeit die Übergabe und die Abnahme der Militärküche für Vereine und Private. Aus der Auswahl von verschiedenen Kandidaten hat der Gemeinderat diese Aufgabe an Thekla Bünter, Berg übergeben.
Die Administration der Militärküche liegt weiterhin in der Hand der Schulverwaltung der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken.

Anteil Reingewinn 2012 der Thurgauer Kantonalbank
Aus dem Gewinn 2012 kann die Thurgauer Kantonalbank wiederum drei Millionen Franken an die anteilberechtigten Gemeinden auszahlen.
Die Gewinnverteilung erfolgt auf der Basis der von den Einwohnern der Gemeinde sowie den von den öffentlich-rechtlichen Körperschaften bei der TKB beanspruchten Kredite. Auch das Volumen der anderen Konten wie Spargelder und weitere Geschäfte der in der Gemeinde wohnhaften TKB-Kunden wird in den Verteilschlüssel mit einbezogen. Gemäss diesen Berechnungen beträgt der Gewinnanteil für die Gemeinde Berg Fr. 76’536.– (Vorjahr Fr. 79’270.–). Der Gemeinderat bedankt sich bei der Thurgauer Kantonalbank für diesen Beitrag in die Gemeindekasse.

Sprechstunden Gemeindeammann
An den folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 7. September 2013
- Samstag, 19. Oktober 2013
- Samstag, 9. November 2013

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindeammann

Katzen und Hunde

Vor einiger Zeit erreichten uns diese Zeilen:

Tote Katze

«Sie hat kein Frühstück, Mittagessen oder Abendessen ausgelassen. Sie sass immer mit am Tisch. Sie wurde im eigenen Garten von einem fremden Hund tot gebissen!!! Liebe Hundebesitzer, liebe Hundebesitzerinnen! Hunde gehören nicht in fremde Gärten.»

Bitte beachten Sie:
Hundehalter haben für angemessene Überwachung, sachgemässe Pflege und ordentliche Unterbringung der Hunde zu sorgen. Die Umwelt darf nicht durch übermässiges Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigt werden. Hunde dürfen in Wäldern und an Waldrändern sowie zur Nachtzeit im Freien nicht unbeaufsichtigt sein.

Umgang mit fremden Katzen auf eigenem Grundstück

Bitte beachten Sie folgendes:

- Fremde Katzen sollten nicht gefüttert werden, kein Futter im Freien aufstellen.
- Fremde Tiere nicht ins Haus reinlassen.
- Wenn Katzen wiederholt zulaufen, können sie – einfach und schadlos – mit Wasser angespritzt, vertrieben werden.
- Seit dem Jahre 2008 ist ein neues Tierschutzgesetz in Kraft, wonach Hunde und Katzen nicht mehr als Sache gelten, sondern das Wohlergehen der Tiere geschützt wird.
- Offensichtlich verwahrloste, abgemagerte Tiere sollen der Tierklinik Stockrüti in Berg, Telefon 071 637 60 30, oder der Tierhilfe Schweiz in Mattwil, Telefon 071 648 15 07, gemeldet werden.
- Viele Katzen sind heute gechipt, wodurch der Besitzer eruiert werden kann.

Allen Katzenliebhabern viel Freude mit ihren Haustieren und gelegentliches Verständnis für neugierige fremde Samtpfoten.

Gemeinde Berg

Die Gemeinde Berg liegt mitten im Thurgau und zählt rund 3200 Einwohner. Infolge Todesfalls unseres Mitarbeiters ist bei uns folgende Stelle per sofort oder nach Absprache zu besetzen:

Friedhofvorsteher/in (ca. 10%)

Ihr Aufgabengebiet:
- Zusammenarbeit mit dem Bestattungsamt und weiteren zuständigen Funktionären
- Vorbereitung der Bestattungen
- Mithilfe beim Öffnen und Eindecken der Gräber
- Präsenz bei Beisetzungen auf dem Friedhof
- Anbringen der Grabkreuze und Grabnummern
- Überwachung der Aufstellung von Grabmalen
- Überwachung des Unterhalts von Friedhof und Gebäuden
- Treffen von weiteren notwendigen Anordnungen

Sie bringen mit:
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitseinsätze

Wir bieten Ihnen:
- Vielseitige und selbstständige Tätigkeit
- Faire Anstellungsbedingungen
- Gutes Arbeitsklima im kleinen Team

Für Auskünfte steht Ihnen Gemeindeammann Max Soller, T 071 637 70 43, E-Mail max.soller@berg-tg.ch oder die Ressortleiterin Elisabeth Brändli, T 071 636 12 03, zur Verfügung. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2013 an folgende Adresse:
Politische Gemeinde Berg, Gemeindeammannamt, Hauptstrasse 43, 8572 Berg TG

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Baldo Matthias, Ottenbergstrasse 10b
Bassler Jürgen und Ellen, Andhauserstrasse 10a
Baumann Beatrice, Breitestrasse 14
Brandenberger Angela, Kehlhofstrasse 9
Bruni-Seiler Barbara, Hauptstrasse 36
Dallemer Cédric, Leberenstrasse 6
Freuer Marie, Hauptstrasse 42
Freund Michel und Corina mit Shana und Demi, Flurhofstrasse 32
Fritschi Rafael und Sara, Kapellenweg 5
Haslauer Denise, Tödistrasse 15
Höhn Eva, Kehlhofstrasse 19
Hossli Jürg und Katharina mit Irina, Vera und Xenia, Obere Kirchstrasse 4
Kainz Jeffrey, Breitestrasse 1
Keller Peter und Nicole, Andhauserstrasse 10a
Landolt Roman, Hauptstrasse 62
Listl Rainer, Breitestrasse 1
Murat Coban, Bahnhofstrasse 8
Petermann Andreas, Hüttenbergstrasse 5
Renz Melissa, Breitestrasse 1
Rizzuto Simona, Kehlhofstrasse 9
Schmid Sonja, Tödistrasse 8
Soppelsa Hans und Anneliese, Andhauserstrasse 1
Tschanz Roland, Hauptstrasse 36
Venten Nina, Kehlhofstrasse 9

Mauren
Baumann Larissa, Prestenbergstrasse 2
Gassmann Pauli und Rahel, Sandbühl 2
Schneider Jonathan und Tabea, Prestenbergstrasse 2

Graltshausen
Tschurtschenthaler Hans Peter, Bergstrasse 1b

Auf Wiedersehen!

Berg
Bär Cornelia
Bauer-Hanecker Monica und André
Bösch Ronja
Custer Ramon
Dintheer Fabienne
Dushica Fatmire
Fleischmann Tobias
Gee Ronald

Gerber Prisca
Gerber Jasmin
Haslauer Sascha
Holz Julian
Kohli Verena
Neuhaus Sharon
Rezzonico Dario
Sigel Denise
Sutter Ramon
Walder Thomas
Willi-Berger Sonja mit Fiona und Zurbuchen Yanick
Zang Ulrich und Nadine mit Ludwig
Zurbuchen Michael

Mauren
Langer Maik
Kapsegger-Gonzalez Sabrina
Kleyer Jonas und Silvia mit Noa und Laila

Graltshausen
Häring Jürgen und Ulrike
Lutz Franziska
Lutz Stefanie

Jungbürger

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Fäh Pascal	Berg
Zahnd Marco	Mauren
Imark Mirjam	Berg
Richard Séverine	Andhausen
Hutterli Sereina	Berg
Brüllmann Alissia	Mauren
Mayer Reto	Berg

Gratulationen

Von September bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

30. Oktober	Schütter-Fuchs Rudolf	Andhauserstrasse 25, Berg
1. November	Böhi-Ziltener Erika	Opfershofenstrasse 4, Mauren

85 Jahre

24. September	Hostettler-Lang Ida	Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

26. Juni	**Häberlin Jamie** Sohn von Steiger Ralf und Häberlin Nadine Andhauserstrasse 18, Berg
28. Juni	**Mahovic Anis** Sohn von Mahovic Sead und Esada Hauptstrasse 47a, Berg
19. Juli	**Zwahlen Cyrill** Sohn von Zwahlen Silvan und Claudia Bergerfeldstrasse 13, Berg
2. August	**Elsenhans Malina Fiona** Tochter von Elsenhans Thomas und Claudia Sonnenstrasse 3, Berg

Trauungen

21. Juni	**Stutz Michael und Regina, geb. Maier** Andhauserstrasse 39, Berg
18. Juli	**Schildknecht Henri und Buri Cornelia** Oberdorfstrasse 4, Berg
23. Juli	**Oertig Michael und Marianne, geb. Fäh** Birwinkerstrasse 16, Berg

Todesfälle

2. Juli	**Ammann Alice** wohnhaft gewesen an der Oberen Kirchstrasse 10, Berg
10. Juli	**Artho-Ehrler Luise** wohnhaft gewesen an der Ottenbergstrasse 5, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Juli und August hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Brülisauer Heinz und Yvonne, Bahnhofstrasse 20c, Berg	Neubau Steinmauer
Graf Andreas und Cornelia, Sonnenstrasse 2, Berg	Ersatz Stützmauer
Hausammann Marcel und Monika, Rebhalde 20, Müllheim	Neubau Einfamilienhaus, Breitestrasse, Berg
Reitverein Berg, Alte Bommenstrasse 10, Siegershausen	Aufbau Podest, Meienägger, Berg
Weibel Alfred, Bahnhofstrasse 24, Berg	Neubau Sichtschutzwände
Willi Messerli AG, Unterdorf 2, Guntershausen	Abbruch/Neubau Bürogebäude, Erweiterung Halle
Wohnbaugenossenschaft Berg, Frau Monika Reut Dorfstrasse 9, Mauren	Neubau Platzleuchte, Ottenbergstrasse, Berg

Informationen des Steueramtes

Bitte nicht vergessen!!!

⇨ **Am 31. August ist die 2. Rate der Steuern 2013 zur Zahlung fällig.**

⇨ **Letzte Gelegenheit die Steuererklärung 2012 einzureichen.**

Wir vermissen immer noch eine Anzahl Steuererklärungen! Wer trotz zweimaliger Mahnung die Steuererklärung nicht einreicht, wird nach Ermessen veranlagt. Wollen Sie eine Ermessensveranlagung unter Bussenfolge vermeiden, so reichen Sie bitte in den nächsten Tagen die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ein. Die Formulare sind auch dann einzureichen, wenn Sie glauben, steuerfrei zu sein (betrifft vor allem die Lehrlinge!).

Stromtarife für das Jahr 2014

Der Gemeinderat Berg verfolgt weiterhin das Ziel, den Kunden unseres Elektrizitätswerkes (EW) attraktive Stromtarife anbieten zu können. Die wichtigsten Faktoren, die unseren Stromtarif beeinflussen, sind die Preise für Strom und Netznutzung sowie gesetzliche Abgaben und Steuern.

Stromverkauf
Die Strompreisreduktion des EKT wird den Kunden weitergegeben. Dies ergibt eine Reduktion des Strompreises im Hochtarif von 0.9 Rp./kWh und 1.0 Rp./kWh im Niedertarif.

Der Gemeinderat hat beschlossen, auch im 2014 den Schritt zur Stromversorgung mit erneuerbarer Energie weiterzuverfolgen. Der Kernenergie- und Grosswasserkraftwerk-Anteil beträgt im Grundangebot von Berg weiterhin 65%. Der Anteil für Strom von regionaler erneuerbarer Energie beträgt insgesamt 35%. Dies hat höhere Beschaffungskosten von zusätzlichen 0.5 Rp./kWh zur Folge.

Netznutzung
Dank tiefer Betriebskosten des EW Berg, kann der Tarif für die Netznutzung trotz der Preiserhöhung des EKT beibehalten werden.

Der Systemdienstleistungstarif (SDL) von 0.31 Rp./kWh wurde vom Bund auf 0.64 Rp./kWh und der Tarif Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0.45 Rp./kWh auf 0.60 Rp./kWh erhöht.

		Strom	Netznutzung	Abgaben / Leistungen
Stromverkauf in HT	Rp./ kWh	9.40		
Netznutzung in HT	Rp./ kWh		7.30	
Stromverkauf in NT	Rp./ kWh	6.50		
Netznutzung in NT	Rp./ kWh		4.80	
Systemdienstleistungen (SDL)	Rp./ kWh			0.64
Förderbeitrag MKF/KEV	Rp./ kWh			0.60
Abgaben an das Gemeinwesen	Rp./ kWh			0.85
Grundgebühr pro Zähler und Mt.	CHF		12.00	

Hochtarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**18.79**	(Vorjahr: Rp. 19.21)
Niedertarif pro kWh	**=**	**Rp.**	**13.39**	(Vorjahr: Rp. 13.91)
Grundtarif pro Monat	**=**	**Fr.**	**12.00**	(Vorjahr: Fr. 12.00)

Die Tarifblätter werden ebenfalls auf unserer Homepage (www.berg-tg.ch) publiziert und können bei Bedarf auch bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Für Fragen stehen Ihnen die Technischen Gemeindebetriebe Berg gerne zur Verfügung.

Personalausflug

Am Freitag, 13. September 2013,
bleibt die Gemeindeverwaltung, inkl. Werkhof,
den ganzen Tag geschlossen.

Wir freuen uns auf einen interessanten
und schönen Tag und sind ab
Montag, 16. September, wieder für Sie da.

Pilzkontrolle 2013

Edelreie edulis, Fichten-Steinpilz © www.mykonet.ch

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss, werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 1. / 8. / 15. / 22. September
sowie 13. und 20. Oktober,
jeweils von 18.00 – 19.00 Uhr

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein.

www.mykonet.ch

Die nächste

in **Berg**
findet am **Freitag,**
20. September 2013,
ab 7.30 Uhr statt
und wird von der 5. + 6. Klasse
Berg durchgeführt.

Die nächste

in **Mauren**
findet am **Donnerstag,**
31. Oktober 2013,
ab 7.30 Uhr statt
und wird von der Mittelstufe Mauren durchgeführt.

TEXAID

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung

findet am

Mittwoch, 11. September 2013, statt.

Bitte die Kleidersäcke am Sammeltag bereitstellen.

Grüngutabfuhr 2013

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 7.00 Uhr** bereit:

Mittwoch	11. September und 25. September	ab 7.00 Uhr
Mittwoch	9. Oktober und 23. Oktober	ab 7.00 Uhr
Mittwoch	6. November und 20. November	ab 7.00 Uhr

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Ende November, analog der Kehrichtsammeltour.

Gummitwist und Chueche bache……

Das ist das neue Jahresmotto der Primarschule und steht stellvertretend für "Miteinander und Füreinander". Ein Motto, das wohl über die Schule hinausgetragen werden kann. Es ist auch die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern.

„Im Mittelpunkt erfolgreicher Erziehungs- und Bildungspartnerschaft steht die Kooperation von Schule und Familie bei der Bildung und Erziehung der Kinder.

Erfolgreiche Erziehungs- und Bildungspartnerschaft vermittelt allen Eltern das Gefühl, dass sie und ihre Kinder an der Schule willkommen und Teil einer Schulgemeinschaft sind, die von wechselseitigem Respekt geprägt ist und niemanden ausgrenzt.

Die Entwicklung und Pflege der Willkommenskultur ist gleichermassen die Aufgabe der Schulleitung, des Lehr- und Fachpersonals und aller Eltern, die ein Kind an der Schule haben.

Der Einfluss der Familie auf den Bildungserfolg der Kinder ist beträchtlich; allem Anschein nach grösser als Schule, Unterricht und Lehrpersönlichkeit insgesamt.

Die Elemente eines erfolgreichen heimbasierten Elternengagements setzen weder einen höheren Schulabschluss, noch die Beherrschung der deutschen Sprache voraus.

Elemente heimbasierten Elternengagements sind:

- *Hohe, aber realistische und vor allem zuversichtliche Leistungserwartungen gegenüber dem Kind*
- *Ein autoritativer Erziehungsstil, der charakterisiert ist durch*
  - Organisieren einer warmen und liebevollen Umgebung
  - Ermutigung und Förderung von Selbständigkeit
  - Struktur und Disziplin, d.h. Ordnung und Regeln, einen strukturierten Tagesablauf
  - Übertragen von Verantwortung für Aufgaben im Haushalt
  - Vorleben eines positiven Modelles für lebenslanges Lernen
- *Kognitive Anregungen durch diskutieren und kommunizieren mit dem Kind und eine stimulierende häusliche Lernumgebung*"

(Aus dem Schulblatt 03/2013 Prof. Dr. Werner Sacher)

Schulschluss Sommer 2013

Das Schulfest Ende Schuljahr in den Primarschulen und der Gala-Abend in der Sekundarschule sind inzwischen zu einem festen Ritual geworden, haben schon beinahe einen legendären Charakter. Auch der Himmel umhüllte einmal mehr die Anlässe mit einem stimmigen Bild. Grau durchzogen, abwartend bis der Anlass vorbei ist. Mit dem gewohnten Wetterglück lockte es einmal mehr viele Eltern und Verwandte zu den Anlässen. Und so strahlten dann stolz aufrechtstehende Eltern mit den Kindern um die Wette bei den Darbietungen auf der Bühne und an den Ständen. Die selbstbewussten Aufführungen der Sekundarschüler in Musik, Tanz und Theater, begleitet durch eine kreative und humorvolle Ansage, mussten nicht um einen Applaus bitten. Der Beifall brandete aus herzhaft klatschenden Händen, wie das Meer bei jedem Wellenschlag. Zu "wülstig geschrieben", denken Sie das jetzt? Dann schauen Sie doch nächstes Jahr einmal rein.

Blumenmandala in Mauren

Speisekarte Mattwil

Personelles

Für die Reinigungsstelle im "Lehrerhaus" Berg haben wir Frau Remzjia Kos angestellt. Frau Kos ist Mutter von vier Kindern und wohnt in Berg. Wir heissen Frau Kos herzlich willkommen in unserer Schule.

Benno Rast
Präsident VSBB

Berg, 19. August 2013

Die MG Berg lädt Sie zum Spaghettiplausch ein!

Datum	**Freitag, 1. November 2013**
Ort	**Mehrzweckhalle Neuwies**
Zeit	**ab 17.30 Uhr**

Eintritt	Erwachsene	Fr. 12.–
	Kinder bis 15 Jahre	Fr. 8.–
	Kinder bis 9 Jahre	Fr. 4.–
	Kinder bis 6 Jahre	gratis

Gerne servieren wir Ihnen unsere **Musikerspaghettis** nach Wunsch mit verschiedenen Saucen und so viel Sie möchten…

Die Jungmusik Berg und die Jugendmusik Weinfelden-Bürglen werden um 19.30 Uhr ein Konzert geben. Nehmen Sie Platz und geniessen Sie die wunderbaren Klänge unseres grossen Nachwuchses!

Während dem Konzert werden keine Spaghettis serviert!

Ihre Musikgesellschaft Berg

1938
2013

75 JAHRE
KATH. KIRCHE
ST. MAURITIUS
BERG TG

Lasset uns Danksagen dem Herrn, unserem Gott

Einladung zum

75-Jahr-Jubiläum der Katholischen Kirche St. Mauritius Berg am 22. September 2013

Liebe Gemeinden von Berg

Wir freuen uns sehr, dass wir am
Sonntag, 22. September 2013 um 9.30 Uhr

zum Gedenken der Erbauung und Einweihung der Kirche St. Mauritius ein Kirchenfest begehen dürfen und laden Sie dazu herzlich ein. Zusammen feiern wir einen Festgottesdienst. Anschliessend an den Gottesdienst feiern wir unser Jubiläum mit einem feinen Mittagessen und diversen Aktivitäten.
Wir freuen uns, wenn Sie diesen besonderen Tag mit uns verbringen.

Katholische Kirchgemeinde Berg

unterWEGs zu neuer Lebensqualität

Bettag bis Weihnachten

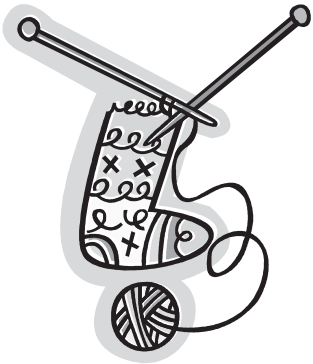
Unterwegs mit Impulsen für den Alltag. Zur Ruhe kommen. Auftanken. Lebenssinn finden.

Beschilderter Rundweg:
Schloss-Altismoos-Hüttliberg

Raum der Stille
im Evangelischen Kirchenzentrum

Herzliche Einladung an alle

Eine Initiative der Evang. Kirchgemeinde Berg TG



Café-
Strick-
Häkel-
Stubete

jeweils 2. Donnerstagnachmittag im Monat
10. Oktober / 14. November / 12. Dezember 2013
9. Januar / 13. Februar / 13. März 2014
von 14.00 bis 17.00 Uhr
im evangelischen Kirchenzentrum
(neben der Kirche)

Liebe Frauen – egal wie alt – habt Ihr Lust,
Eure Handarbeiten
in einer geselligen Runde auszuführen?

Und möchtet Ihr tolle Tipps
oder nützliche Anregungen einholen?

Dann kommt doch einfach vorbei.

Wir freuen uns auf euch.

Wir geben gerne Auskunft:

Gemeinnütziger Frauenverein Berg: Elsbeth Graf 071 633 29 28
Frauengemeinschaft Berg: Uschi Köppel 071 638 03 33

Bürgergemeinde Berg

Besichtigung Dorfmuseum Mauren

Am Samstag, 17. August 2013 konnte die Bürgergemeinde eine grosse Schar interessierter Bürger und Gäste zur Besichtigung des Dorfmuseums Mauren begrüssen.

1232 wurde Mauren erstmals urkundlich erwähnt. Das Dorfmuseum besteht seit 1987 und befindet sich im Untergeschoss des alten Schulhauses. Initiant für ein Museum war der ehemalige Maurener Lehrer Hans Schalch.

Die römische Villa von Mauren:
Östlich des Dorfes Mauren sind auf einer relativ grossen Fläche römische Funde bekannt. Die topografische Lage, der Ortsname „Mauren“ sowie neben Funden aus dem 19. Jahrhundert auch eine Grabung aus dem Jahr 2009 vom Amt für Archäologie, sprechen für einen römischen Gutshandel an dieser Stelle.

Sämtliche Gegenstände im Museum stammen aus Hausräumungen oder Grabungen in Mauren.

Nach den Besichtigungen konnten die Gäste an diesem herrlichen Sommertag bei Getränken, Wurst und Brot in der Festwirtschaft verweilen.

Ein herzliches Dankeschön an Ursula Bommeli für die ausführlichen Informationen zur Geschichte des Dorfmuseums sowie den Festwirten Werner Bommeli und Ferdi Häberli für die wie immer perfekte Bewirtung.

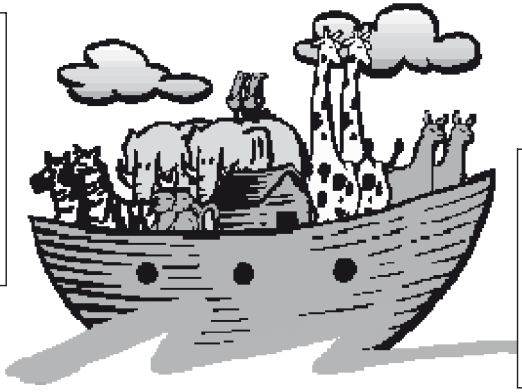
Für die Bürgergemeinde Berg
Uschi Neusch

Berg, 19. August 2013

Kinderkleider- und Spielwarenbörse

Annahme: Dienstag, 3. Sept. 2013, von 13.30-15.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 4. Sept. 2013, von 15.00-16.30 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 4. Sept. 2013, von 17.30-18.00 Uhr

Was:
Herbst- und Winterkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sitzli



Wo:
in den Räumen unter der Katholischen Kirche Berg

Wer:
Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Kaffeestube, Spielmöglichkeiten und Hütedienst für Kinder

Der Erlös ist für ein aktuelles Hilfsprojekt bestimmt.

ORGANISATION:
Katholische Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter
Kontaktperson: Venzin Zdenka, Telefon 071 636 23 39

Wetterbericht am 6. Juli 2013: Sonnenschein! Die Einweihung des Sitzplatzes findet statt!

Die Prognose für die nächsten Tage klang vielversprechend: Die Sonne würde strahlend vom Himmel lachen und endlich durfte Monika Reut, die Präsidentin der Wohnbaugenossenschaft Berg, zur Einweihung des gemeinsamen Sitzplatzes der Seniorenwohnungen an der Ottenbergstrasse einladen.

Am Samstag, 6. Juli 2013 war schon am frühen Vormittag ein emsiges Treiben zu beobachten. Der neu erstellte Sitzplatz wurde von den Mitgliedern des Vorstandes auf Vordermann gebracht. Der Verwalter, Max Buri, mähte mit vollem Eifer den Rasen, damit auch alles zur Einweihung perfekt war. Nebst der bereits vorhandenen Sitzgelegenheit wurden Festbankgarnituren aufgestellt, Sonnenschirme aufgespannt, die Tische fein gedeckt und natürlich ein Grill installiert.

Ab 11.00 Uhr durfte die Präsidentin zusammen mit dem Vorstand die Bewohner und Bewohnerinnen der Seniorenwohnungen zum Apéritiv und anschliessendem Grillplausch begrüssen. Ausser zwei Mieterparteien, welche verhindert waren, folgten zur Freude des Vorstandes alle der Einladung. So konnten sich die älteren wie auch die jüngeren Mieter kennenlernen und beim ungezwungenen und gemütlichen Beisammensein einen herrlichen Samstagmittag verbringen.

Das anschliessende Dessertbuffet mit feiner Créme, verschiedenen Kuchen und Früchtewähen entlockte uns allen ein Staunen. Von wo kamen all die feinen Köstlichkeiten her? Da wurde ja gerührt, geknetet und gebacken! Ebenfalls ein Hochgenuss waren die frischen mitgebrachten Kirschen. Es zeigte sich, dass es unter den Mieterinnen heimliche Backtalente gibt, welche wahre Köstlichkeiten hervorzauberten. Auf leisen Samtpfoten und sehr neugierig beschnupperte auch ein vierbeiniger Mitbewohner die feinen Leckereien.

Nach diesem herrlichen Mittagessen mit Bratwurst, verschiedenen Salaten, all diesen süssen Backwaren und natürlich einem Gläschen Wein konnte man das Abendessen getrost einmal weglassen.

Es war ein schöner Anlass und es gibt bestimmt noch viele bunte und warme Herbsttage, um wieder einmal zusammenzusitzen, plaudern und zu erzählen.

So wurde an diesem sonnigen Tag der neue Sitzplatz mit dem diesjährig gepflanzten Blauglockenbaum eingeweiht, und die Präsidentin durfte diesen Begegnungsplatz zur gemeinsamen Nutzung an die Mieter übergeben.

Irene Arens
Mitglied Vorstand

Herzliche Einladung

Reisebericht mit Bildern über den Westen Kanadas

von und mit Peter Reich

Besondere Winkel eines riesigen Landes

Dienstag, 22. Oktober 2013, um 20.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus Neuwies, Berg

Eintritt frei, wir freuen uns auf viele Besucher!

G F B

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Vorsicht vor Einbrechern

Ein Einbruch bedeutet für die betroffenen Bewohner vielfach einen massiven Eingriff in die Privatsphäre. Dabei macht den Opfern das verloren gegangene Sicherheitsgefühl häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Die Kantonspolizei Thurgau bittet deshalb die Bevölkerung, verdächtige Feststellungen sofort auf **Telefon 117** zu melden.

Nicht selten versuchen die Einbrecher im gleichen Quartier oder in derselben Ortschaft bei mehreren Wohnungen oder Häusern ihr Glück. Dabei schrecken sie nicht davor zurück, sich beispielsweise über nicht einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren (z.B. Sitzplatz, Balkon), nicht gesicherte Lichtschächte oder schlecht gesicherte Haustüren Zutritt zu verschaffen.

Die Kantonspolizei Thurgau patroulliert in der «dunklen» Jahreszeit vermehrt sichtbar in den Wohnquartieren und markiert Präsenz. Aber auch die Bewohnerinnen und Bewohner können durch einfache Massnahmen die Sicherheit erhöhen.

Richtiges Verhalten und Licht erhöht die Hemmschwelle für Einbrecher. Die Kantonspolizei Thurgau rät beispielsweise, Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit ordentlich zu verschliessen bzw. abzuschliessen. Gekippte Fenster sind für Einbrecher offene Fenster.

Geschlossene Fensterläden, Lamellenstoren und Rollläden sind weitere Hindernisse, die von den Einbrechern überwunden werden müssen. Dies braucht Zeit und verursacht in der Regel Lärm, was das Risiko, von jemandem beobachtet zu werden, wesentlich erhöht.

Eingebrochen wird zumeist, wenn niemand zu Hause ist. Brennt in der Wohnung oder im Haus während der Dämmerung und in den frühen Nachtstunden kein Licht, so ist in der Regel auch niemand zu Hause. Mit vorgegebener Anwesenheit, beispielsweise durch über Schaltuhren geschaltete Innenbeleuchtungen, kann unter Umständen ein Einbrecher von seinem Vorhaben abgebracht werden.

Eine effiziente Aussenbeleuchtung (Komfort- und allenfalls Schockbeleuchtung) kann ebenfalls eine abschreckende Wirkung auf Einbrecher haben. Es muss aber darauf geachtet werden, dass die Beleuchtung von den ungebetenen Gästen nicht ausser Betrieb gesetzt oder zerstört werden kann.

Einbrecher sind zumeist unauffällig gekleidete Personen und versuchen sich möglichst ungesehen an Einbruchobjekte heranzupirschen. Aufmerksame Nachbarn können Einbrüche verhindern. Dies indem sie signalisieren, dass die sich im Quartier herumtreibenden Personen beobachtet werden. Die Kantonspolizei Thurgau bittet deshalb, auffällige Personen oder Fahrzeuge sofort zu melden. Die **Notrufnummer 117** ist rund um die Uhr erreichbar.

In diesem Zusammenhang finden Sie auf der folgenden Homepage weitere Informationen zum Thema:

www.kapo.tg.ch ► Prävention ► Einbruch

Waffen und Munition entsorgen

FRAUENFELD (kapo) Die Kantonspolizei Thurgau führt im Oktober an drei Standorten im Kanton Thurgau kostenlose Waffen-Sammelaktionen durch.

Bei den Sammelaktionen der Kantonspolizei Thurgau können nicht mehr benötigte Waffen abgegeben werden. Möglich ist dies am 5. Oktober im Feuerwehrdepot Amriswil, am 12. Oktober im Feuerwehrdepot Kreuzlingen Ost und am 19. Oktober im Polizeikommando Thurgau in Frauenfeld.

Spezialisten der Waffenfachstelle der Kantonspolizei Thurgau nehmen jeweils von 9 bis 13 Uhr Waffen und Waffenbestandteile aller Art (Gewehre, Faustfeuerwaffen, Messer, Bajonette, Elektroschockgeräte etc.), Munition jeglichen Kalibers sowie Sprengstoffe entgegen und führen diese einer fachgerechten Entsorgung zu.

Die Erfahrungen der Kantonspolizei Thurgau und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen, dass in manchen Haushalten nicht mehr benötigte oder unerwünschte Waffen gelagert werden. Mit der Sammelaktion besteht die Möglichkeit, diese einfach und unbürokratisch zu entsorgen.

Die erste Waffen-Sammelaktion im Herbst 2009 war ein grosser Erfolg, damals wurden rund 1500 Waffen, 67’000 Schuss Munition und 80 Kilogramm Sprengstoff entgegen genommen.

Weitere Infos sind unter www.kapo.tg.ch/waffenabgabe zu finden.

Im Oktober können im Kanton Thurgau an drei Sammeltagen Waffen, Munition und Sprengstoffe bei der Kantonspolizei Thurgau abgegeben werden. Im Bild ist ein Teil des Sammelguts aus dem Jahr 2009 zu sehen. (Bild: Kantonspolizei Thurgau)

Kantonspolizei

Thurgau

Waffen-Sammelaktion

Samstag, 5. Oktober 2013
Amriswil, Feuerwehrdepot, Arbonerstr. 2

Samstag, 12. Oktober 2013
Kreuzlingen, Feuerwehrdepot Ost, Seetalstr. 55

Samstag, 19. Oktober 2013
Frauenfeld, Polizeikommando, Zürcherstr. 325

Jeweils von 9 bis 13 Uhr können nicht mehr benötigte Waffen, Waffenbestandteile, Munition sowie Sprengstoffe gratis zur fachgerechten Entsorgung abgegeben werden.

Weitere Informationen auf www.kapo.tg.ch

Die Kantonspolizei Thurgau.
Mit Sicherheit.

Jugendschutz und Alkoholprävention in der Gemeinde Berg

Openair Berg vom 6. / 7. September 2013

- Die Organisatoren des Openair Berg stehen verbindlich ein für den Jugendschutz und die Alkoholprävention. Die festgelegten Massnahmen erfolgen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berg, dem Veranstalter und der Perspektive Thurgau.
- Während der gesamten Dauer des Openair Berg haben die Veranstalter durchgehend eine konsequente Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen sicherzustellen. Die Perspektive Thurgau empfiehlt dem Veranstalter die Festlegung eines Mindestzutrittsalters von 16 Jahren. Besuchern unter 16 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung der Eltern gestattet.
- Der Veranstalter stellt sicher, dass sämtliche Wirte und Mitarbeitende der Festwirtschaften, welche alkoholische Getränke ausschenken, über die schweizerische Gesetzeslage bezüglich des Alkoholverkaufs an Jugendliche klar informiert bzw. geschult sind (Altersbeschränkungen).
- Zur Sicherstellung der Alterskontrollen wird der Eintrittsbändel mit einem Altersnachweis kombiniert: Die Bänder haben am Ende für den Altersnachweis die Zahlen 18 und 16 eingewoben. Bei Jugendlichen unter 16 Jahren werden (nach dem Anlegen des Eintritts-Altersbändels) beide Zahlen abgeschnitten. Ist der Besucher 16 oder 17 Jahre alt, wird nur die 18 abgeschnitten. Für Besucher über 18 Jahre wird nichts abgeschnitten.
- An den Verkaufsstellen sind die Jugendschutzbestimmungen (z.B. «CheckPoint»-Tafeln) gut sichtbar angebracht. Das Alter von jugendlichen Kunden ist durch das Verkaufspersonal zu überprüfen oder wird durch die Altersbändel gewährleistet.
- Im Getränkeverkauf sind mindestens drei attraktive alkoholfreie Getränke (z.B. Ice Tea, Apfelschorle und Mineralwasser) billiger anzubieten als das billigste alkoholische Getränk gleicher Menge (Sirupartikel).
- Es gibt auf und um das Gelände des Openairs keine Trinkanimationen mit alkoholischen Getränken.
- Die Organisatoren haben allen Akteuren den Konsum von Drogen (z.B. Kiffen auf der Bühne) zu verbieten.
- Die Gemeinde kann zu Monitoringzwecken Testkäufe durchführen.

Perspektive Thurgau / Margrit Koller, Gemeinderätin, Ressort Gesundheit / Jugendschutz

OPEN AIR BERG

6. + 7. September 2013

Meienägger-Areal · 8572 Berg TG

Music-Events Berg

www.openairberg.ch

Shakra Dada Ante Portas

Fools Garden **TinkaBelle**

Patrick Miller Dodo & The Liberators

Tatana **My Name Is George** Redeem

Fratelli-B Flava & Stevenson

Dub Spencer & Trance Hill

Franky Four Fingers **Mr. Snixx** DJ Kool Kut Luke

Old Gypsy Man's Hat Monday Yard

House before Mouse **Phase Rot** Nakyja

Schützengarten Das vortreffliche Bier.

RUTISHAUSER BAROSSA WELT DER WEINE

RADIO TOP

Weinfelder Anzeiger

MIGROS kulturprozent

Mohn www.beckmohn.ch

Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge

Liberty

Krapf Velodestination

HÄNSELER Fahrzeugeinrichtung GmbH

Landi

Capa

GEMEINDE BERG

Gasthaus zum Bahnhof Berg

metzgereisprenger

thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

selbsthilfethurgau

Gründung von zwei neuen Selbsthilfegruppen im Kanton Thurgau

Selbsthilfegruppe für Frauen und Männer mit einer onkologischen Diagnose
Die Krankheit Krebs betrifft auch junge Menschen, die am Anfang ihres Lebens stehen. Diese Situation wirft viele Fragen auf: Wie geht es weiter? Mit wem kann ich darüber reden? Welchen Weg gehen andere junge Menschen in der gleichen Situation?

Selbsthilfegruppe für 16 – 25 Jährige mit einer onkologischen Erkrankung
Menschen, die mit der Diagnose Krebs leben, haben oft das Bedürfnis nach Austausch mit Menschen, die dieselbe Erkrankung haben. Gespräche und Erfahrungsaustausch sind dabei wertvoll. Es ist sinnvoll, über die Krankheit zu sprechen. Gemeinsam mit anderen Betroffenen können sie Antworten auf Fragen finden und sich gegenseitig Mut machen.

Was ist eine Selbsthilfegruppe?
- Selbsthilfegruppen bestehen aus 6 – 12 Betroffenen, die regelmässig zu Gesprächsgruppen zusammen kommen.
- Eine Selbsthilfegruppe wird nicht von Fachpersonen geleitet, sondern jedes Mitglied ist gleichberechtigt und für das Gelingen der Gruppe verantwortlich.
- In offenen Gesprächen werden Erfahrungen ausgetauscht und für Probleme mögliche Lösungen erarbeitet sowie eine geeignete Umsetzung besprochen.
- Die Teilnahme ist kostenlos.

Wie unterstützt die Thurgauische Krebsliga die Selbsthilfegruppen?
Im Kanton Thurgau gibt es sieben Selbsthilfegruppen für Mitglieder mit onkologischem Hintergrund. Diese Gruppen werden quartalsmässig von der zuständigen Kontaktperson der Thurgauischen Krebsliga besucht oder auf Wunsch der Mitglieder einmalig supervisionell betreut. Diese Kontaktperson leitet Informationen und Neuigkeiten an die Gruppe weiter. Die Thurgauische Krebsliga unterstützt die Gruppenmitglieder mit einem Beitrag von CHF 50.– pro Kalenderjahr.

Wie können Sie den Selbsthilfegruppen beitreten?
Auskunft und Informationen erteilen Ihnen sehr gerne die Thurgauische Krebsliga (071 626 70 00 oder info@tgkl.ch) sowie das Team von Selbsthilfe Thurgau (071 620 10 00 oder info@selbsthilfe-tg.ch).

Thurgauische Krebsliga
Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00 / Fax 071 626 70 01
E-Mail: info@tgkl.ch / www.tgkl.ch
Postcheckkonto: 85-4796-4 / IBAN: CH58 0483 5046 8950 1100 0

Selbsthilfethurgau
Freiestrasse 4
8570 Weinfelden
Telefon 071 620 10 00
E-Mail: info@selbsthilfe-tg.ch / www.selbsthilfe-tg.ch

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Geschafft!
Nach nur 5 Wochen Umbauzeit ist der neue Bahnhof wieder geöffnet. Das war nur möglich dank überdurchnittlichem Einsatz aller Handwerker, die Grossartiges geleistet haben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich eingesetzt haben und dem Bahnhof schliesslich zu diesem ganz neuen, frischen und modernen Aussehen verholfen haben.
Am 8. August wurde die Eröffnung gefeiert mit zahlreichen Gästen, gleichzeitig kann das Haus auf stolze 100 Jahre Gastlichkeit zurückblicken. Willkommen im neu gestalteten Bahnhof! Und für die kleinen Gäste wird auch bald wieder ein Spielplatz bereit stehen.

Menu 100 für 2 Personen - zum 100-Jahr-Jubiläum - Aktion läuft weiter!
Dieses Menu beinhaltet Vorspeise, Hauptgang, Dessert oder Schnäpsli, eine Flasche Wein rot oder weiss, 5 dl Mineral sowie Café oder Tee und kostet für 2 Personen gerade mal CHF 100.-- / Es wird stets auf die aktuelle Karte zugeschnitten, zur Zeit Bodenseefisch mit Salatgarnitur, im September dann natürlich ein Wildmenu.

Gilde-Risotto
Jedes Jahr kochen die Gilde-Mitglieder auf dem Marktplatz in Weinfelden Risotto zu Gunsten der Multiple Sklerose Gesellschaft sowie einer lokalen Institution. Dieses Jahr am 31. August, ab 11 Uhr, sind Jörg Langer, Reto und Werner Lüchinger, Daniel Franz, Thomas Bodenmann und Peter Grewe am Ofen anzutreffen. Kommen Sie vorbei, lassen Sie es sich gut gehen und tun Sie Gutes bei einem gemütlichen Essen, einem Glas Wein und netten Gesprächen.

Vorschau Wildwochen
Dieses Jahr startet die Wildsaison am Samstag, 14. September. Wie jedes Jahr beziehen wir die Rehe und Wildschweine von den Jagdgesellschaften Berg und Birwinken. Dazu servieren wir Languedoc-Weine, von Manuel Bischof und Beat Stüheli. Infos folgen.

Neue Homepage
Rechtzeitig zur Wiedereröffung konnten wir auch unsere neue Homepage aufschalten. Sie ist auf dem neusten Stand, informativ und mit mehr Bildern versehen (und es kommen noch viele dazu). Schauen Sie rein, wir schreiben immer über die neusten News und Sie erhalten Infos über die Veranstaltungen bei uns im Bahnhof.

Hoffen wir weiterhin auf tolles Wetter, viel Sonne und hoffentlich auf bald im neuen Bahnhof.

Eure Bahnhöfler
Heidi & Peter Grewe - Hertli 071 636 14 55 info@bahnhof-grewe.ch www. bahnhof-grewe.ch

Leben retten!

In der 24-Stundenzone der neuen Raiffeisenbank in Berg wurde für die Berger Bevölkerung ein Defibrillator installiert.
Dieser steht rund um die Uhr für Ernstfälle zur Verfügung.

Raiffeisenbank Berg-Erlen
Hauptstrasse 44
8572 Berg
Tel. 071 637 60 60

RAIFFEISEN

RAST WOHNGESTALTUNG

Das **neue Tempur-Sortiment** bietet für jeden Anspruch eine optimale Lösung

Testen sie die verschiedenen Matratzen
*unverbindlich **1 Woche** lang.*

Wegen Modellwechsel ab Lager günstig zu kaufen

Tempur Royal	90x200x25 cm	Fr. ~~2 390.00~~	Fr. 1 100.00
Tempur Sensation	90x200x19 cm	Fr. ~~1 690.00~~	Fr. 800.00

Bahnhofstrasse Berg 071 636 28 08 rastwohnen@bluewin.ch

proplättli
eidgenössischer diplomierter
Plattenlegerchef Torsten Schmaler

Meine Leistungen umfassen :

und das kompetent und zuverlässig !

- Beratung und Bemusterung
- verlegen, versiegeln und reparieren
- Glasbaustein und Glasmosaik
- keramische Platten oder Mosaik, Natursteinarbeiten
- Um- und Neubauten

Ob Wand- oder Bodenbeläge, verlangen Sie
unverbindlich eine Beratung und Offerte.

Flurhofstrasse 4 | 8572 Berg | Schweiz
www.proplättli.ch | info@proplättli.ch
Mobil +41 (0)79 237 11 93
Fax +41 (0)71 460 01 73

Zu vermieten ab sofort in Berg/TG

4,5-Zimmer-Dachwohnung in Altbau
Balkon auf Südseite
WC/Bad mit eigener Waschmaschine
Estrich und kleiner Abstellraum im Keller

Mietzins 1100.– / Monat inkl. Nebenkosten
Autoabstellplatz kann zusätzlich gemietet werden

Kontaktadresse:
Stutz Schreinerei AG
071 636 11 24 zu Geschäftszeiten

STUTZ Schreinerei

Innenausbau | Neubau | Renovationen | Isolierungen
Küchen | Möbel | Parkett | Türen

floristik
atelier
elvira märki

Elvira Märki
Aststrasse 2
8572 Graltshausen / Berg TG

Telefon 071 636 19 68
Natel 078 764 86 41

www.blumen-märki.ch

Sehr geehrte Kundschaft und Freunde

Aus familiären Gründen habe ich mich für eine Veränderung in meinem Blumenladen entschlossen. Zum Zeitpunkt, wo es meine Mutterrolle erlaubt und meine beiden Söhne erwachsener sind, wäre es ein Wunsch von mir, das Atelier wieder wie in den letzten Jahren zu führen.

Deshalb werde ich das Angebot an Frischblumen wie Sträusse und Gestecke, aus dem Sortiment streichen. Dafür wird die Auswahl an bepflanzten Gefässen, Boutique- und Glasartikeln, erweitert. Auch wird das Sortiment der aktuellen Saison, wie zum Beispiel Ostern, Muttertag und Adventszeit, angepasst.

Für eine fachliche Beratung können Sie gerne mit mir einen Termin vereinbaren. Auch wird es nach Möglichkeit weiterhin das Angebot geben, bei mir Frischblumen, Sträusse und Trauerbindereien etc. zu bestellen. Dafür bitte ich Sie, frühzeitig mit mir in Kontakt zu treten.

Das gesamte Geschäft wird neu als Selbstbedienungsladen geführt. Die schon gewohnte Selbstbedienungszone vor dem Atelier bleibt wie gehabt 24h / 365 Tage im Jahr geöffnet. Der Innenbereich steht von Montag bis Sonntag von 8.00 bis 21.00 Uhr für Ihren Einkauf zur Verfügung.

Gerne lade ich Sie auch dazu ein, meine informative Webseite www.blumen-märki.ch zu besuchen. Hier finden Sie erste Eindrücke zu meinem Blumenladen.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und würde mich freuen, Sie weiterhin zu meinem treuen Kundenkreis zählen zu dürfen.

Veranstaltungskalender

September

3. – 4.		Kinderkleider- und Spielwarenbörse	Frauengem. Berg, Gruppe junger Mütter	Räume unter der kath. Kirche
6. – 7.	11:00	Open Air Berg	Music-Events Berg	Sportplatz Meienägger
7.	10:00	Fiire mit de Chliine (ökum.)	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
7.		Jugendgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
7. – 8.		Turnfahrt	Männerriege Berg	
8.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer, kath. Kirche
10.		Gemeinsamer Mittagstisch	Frauenvereine Berg	
10.		Ökum. Abendgebet	Evang. + Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle Berg
10.	19:00	Alphalive Infoabend	alle drei Kirchgemeinden	KGH Neuwies
11.	9:00	Alphalive für Frauen/Mamis	alle drei Kirchgemeinden	Evang. Kirchenzentrum
11.	9:00	Besuchsdienstmorgen	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirchenzentrum
13.– 14.	19:00	10. Nachtschiessen	Armbrustschützenverein	
14.		Werbenachmittag der Jubla	Kath. Kirchgemeinde / JUBLA	
15.	9:30	Ökum. Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
16.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
17.– 22.		Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde	Hotel Twannberg
20.– 21.	19:00	10. Nachtschiessen	Armbrustschützenverein	
22.		75 Jahr-Jubiläumsfest St. Mauritius	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.		Ökum. Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Schlosskapelle Berg

Oktober

2.	20:00	Spielabend	Frauengemeinschaft Berg	Kath. Pfarreisaal
7.	14:00	Senioren-Treff	Pro Senectute	Evang. Kirchenzentrum
8.		Gemeinsamer Mittagstisch	Frauenvereine Berg	
10.	14:00	Café-, Strick- und Häkel-Stubete	Gem. Frauenverein und Frauengemeinschaft	Evang. Kirchenzentrum
20.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer, kath. Kirche
21.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot
22.	20:00	Reisebericht über den Westen Kanadas	Gemeinnütziger Frauenverein	KGH Neuwies
25.	20:00	Schiesskonferenz	Armbrustschützenverein	
27.	9:30	Erntedankgottesdienst mit Brunch	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche / KGH Neuwies
28.	19:30	Atemschutz Einführung	Feuerwehr Berg	Depot

November

1.	17:30	Spaghettiplausch	Musikgesellschaft Berg	Turnhalle Neuwies
2.	10:00	Fiire mit de Chliine (ökum.)	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
3.		Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer, kath. Kirche
7.		Pausenmilchtag	Landfrauenverein Berg	
9.	20:00	Konzert + Show	Handharmonika-Club	Mehrzweckhalle
10.	13:30	Konzert + Show	Handharmonika-Club	Mehrzweckhalle
11.	19:30	Vereinspräsidentenkonferenz	Gemeinde Berg	Medienraum
11.-24.		Kerzenküche	Gem. Frauenverein	

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 17. Oktober 2013** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS OKTOBER-HEFT 2013
Freitag, 18. Oktober 2013

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Dezember-Heft:**	**Freitag, 6. Dezember 2013**	**Februar-Heft:**	**Donnerstag, 20. Februar 2014**
	April-Heft:	**Donnerstag, 17. April 2014**	**Juni-Heft:**	**Freitag, 20. Juni 2014**